



#### Genetik

Gorilla Glue 4 x Jack Herer



#### Geruch

Fruchtig, Saurer Apfel, Diesel



#### Geschmack

Erdig, Diesel, Zitrone



#### Wirkung

Entzündungshemmend<sup>1</sup>,  
unterstützt Wundheilung<sup>2</sup>

#### Produktnamen



1 Eigenmarke

2 Produktlinie

3 THC SOLL

4 CBD SOLL

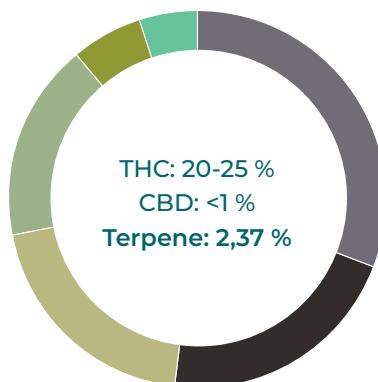
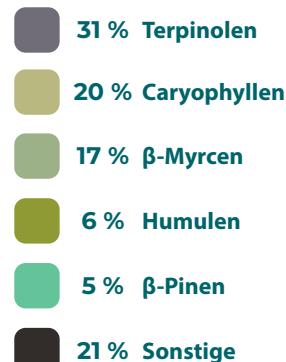
5 Herkunft

6 Kultivar

#### Details zu Zour Apple

Zour Apple ist ein indica-dominanter Hybrid, der durch die Kreuzung von Jack Herer und Gorilla Glue #4 entstanden ist. Der Geschmack ist erfrischend süß mit einer sauren Apfelpause, begleitet von blumigen Noten.

Die Sorte kann tiefe Entspannung und ein Gefühl des Wohlbefindens fördern.



#### Terpene

Die dominantesten Terpene der Sorte - teilweise ausschlaggebend für den Geschmack, die Wirkung & den Geruch. Mehr Infos zu Terpenen finden Sie auf dem Datenblatt über Terpene und ihre Wirkung.

Prozentualer Anteil vom Gesamtterpengehalt.  
Prozentangaben sind Mittelwerte über mehrere Chargen.

## Dosierungsbeispiel

Beginn mit einer niedrigen Dosis und langsamen Steigerungen, bis die gewünschte Wirkung erreicht ist.

**Standard-Anfangsdosis:** 25-50 mg Cannabisblüte pro Tag (ca. 6,25-12,5 mg THC bei 25 % THC)<sup>a</sup>

**Unerfahrene Patienten:** 10 mg Cannabisblüte pro Tag (ca. 2,5 mg THC bei 25 % THC)<sup>b</sup>

## Produktvariationen

Produktnname	PZN 5g	PZN 15g	PZN 100g
420 SUNGROWN 20/1 CA ZRP	19451461	19451484	19451283
420 SUNGROWN 22/1 CA ZRP	19451260	19451573	19451509
420 SUNGROWN 25/1 CA ZRP	19451544	19451320	19451395



## Rezeptanforderungen

- Bei Cannabis muss die **exakte** Produktbezeichnung analog der Herstellervorgabe auf dem Rezept angegeben werden.
- Weiterhin muss die **exakte** patientenindividuelle Zubereitung und Dosierung mit aufgenommen werden.

## Quellen nachweise

<sup>a</sup>de Christo Scherer MM, Marques FM, Figueira MM, Peisino MCO, Schmitt EFP, Kondratuk TP, Endringer DC, Scherer R, Fronza M. Wound healing activity of terpinolene and α-phellandrene by attenuating inflammation and oxidative stress in vitro. J Tissue Viability. 2019 May;28(2):94-99. doi: 10.1016/j.jtv.2019.02.003. Epub 2019 Feb 14. PMID: 30792116.

<sup>b</sup>de Christo Scherer MM, Marques FM, Figueira MM, Peisino MCO, Schmitt EFP, Kondratuk TP, Endringer DC, Scherer R, Fronza M. Wound healing activity of terpinolene and α-phellandrene by attenuating inflammation and oxidative stress in vitro. J Tissue Viability. 2019 May;28(2):94-99. doi: 10.1016/j.jtv.2019.02.003. Epub 2019 Feb 14. PMID: 30792116.

<sup>a</sup>Müller-Vahl K., Grottenhermen F. Medizinisches Cannabis: Die wichtigsten Änderungen. Deutsch Ärztebl. International 2017

<sup>b</sup>Hörlemann J, Schürmann N. DGS-Praxiseitlinie Cannabis in der Schmerzmedizin. Version: 1.0 für Fachkreise. Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. 2018

Die angegebenen medizinischen Wirkungen beziehen sich auf mögliche Effekte des dominantesten Terpens in der Blüte. Die Angaben sind lediglich ein Anhaltspunkt für die passende Produktauswahl durch das medizinische Fachpersonal und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.